

0031BB	Festsetzungen in Bebauungsplänen: Möglichkeiten, Anforderungen und rechtliche Grenzen	04.12.2017
Bebauungspläne	Jörg Finkeldei, Baudirektor, MIL, Land Brandenburg Thomas Jansen, Dipl.-Ing., Architekt für Stadtplanung BA	Potsdam

### **SEMINARZIELE:**

Der zentrale Inhalt jedes Bebauungsplans besteht aus dem Plan selbst, also den zeichnerischen Festsetzungen und Ausweisungen in einem Plan, und den textlichen Festsetzungen, welche die zeichnerische Darstellung weiter konkretisieren

Unbestimmte oder nicht von einer Rechtsgrundlage gedeckte Festsetzungen können die Unwirksamkeit eines Bebauungsplanes zur Folge haben. Somit ist für eine rechtssichere Bauleitplanung die Kenntnis über die bauplanerischen Festsetzungsmöglichkeiten, die sich aus dem BauGB und der BauNVO ergeben, unerlässlich.

Im Seminar sollen anhand von ausgewählten Planbeispielen und unter Berücksichtigung der aktuellen Rechtsprechung die Anforderungen und Inhalte sowie die rechtlichen Grenzen von Festsetzungen in Bebauungsplänen erläutert werden.

Auch können Sie uns gerne Ihre Fragen/Praxisfälle per E-Mail an „[info@pafvf.de](mailto:info@pafvf.de)“ oder per Fax an „0331/27344925“ zusenden, die wir dann umgehend an die Referenten weiterleiten werden.

### **SEMINARINHALTE:**

#### **Grundlagen**

- Rechtsqualität und Wirkung (Art. 14 und 28 GG)
- Plangrundlage
- Zeichnerische Gestaltung und Gliederung des Bebauungsplanes

#### **Planerfordernis**

- Regelungsmöglichkeit über andere Instrumente des BauGB
- "Briefmarkenbebauungspläne"

#### **Entwicklung aus dem FNP**

- Vorzeitiger Bebauungsplan
- Grenzen des "entwickelt sein"
- Parallele Änderung
- Anpassung/Berichtigung des FNP

#### **Geltungsbereich**

- Sachgerechte Abgrenzung

#### **Raumordnung**

- Voranfrage nach den Zielen der Raumordnung
- Zielverstoß und Maßstäblichkeit der Raumordnung
- Umgang mit eingeleiteten Zielen der Raumordnung (Regionalpläne / LEP HR)

#### **Mindestfestsetzungen eines qualifizierten Bebauungsplanes**

- Art + Maß der baulichen Nutzung, überbaubare Grundstücksfläche, Erschließung
- Regelungslage bei "Fehlen" von Festsetzungen

#### **Arten von Bebauungsplänen**

- Qualifizierter Bebauungsplan
- Nicht qualifizierter Bebauungsplan
- Vorhabenbezogener Bebauungsplan

- Bebauungsplan der Innenentwicklung
- Einbeziehungsbebauungsplan

#### **Gebietswahl nach der BauNVO**

- Mischgebiete MI-MK-MU; scheinbares Mischen (MI - WA/GE); SO
- Horizontale Gliederung
- Vertikale Gliederung

#### **Begründung, Umweltbericht, spezielle artenschutzrechtliche Prüfung, Gutachten**

#### **Beteiligung**

- Beschleunigungsmöglichkeiten
- Beteiligungszeiträume + Fristen
- Beteiligungsunterlagen (Umfang, Qualität)
- Einstellen ins Internet / Zentrales Internetportal

#### **Abwägung, Satzung, Verfahrensvermerke, Ausfertigung, öffentliche Bekanntmachung**

#### **REFERENTEN:**

**Herr Jörg Finkeldei**, Baudirektor, stellvertretender Referatsleiter Städtebau- und Wohnungsrecht im Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung des Landes Brandenburg, Potsdam

**Herr Thomas Jansen**, Dipl.-Ing. Raumplaner, freischaffender Architekt für Stadtplanung BA, Inhaber des Büros: Thomas Jansen • Ortsplanung, Heiligengrabe

#### **TEILNAHMEGEBÜHREN:**

(einschließlich Seminarunterlagen, Teilnahmebescheinigung, Pausengetränken und Mittagessen; die Beantragung von Anerkennungen unserer Seminare durch Architektenkammern, Ingenieurkammern etc. ist nicht in der Teilnahmegebühr enthalten.)

Eine Rechnung versenden wir im Regelfall innerhalb von 10 Tagen nach Durchführung des Seminars.

248,00 EUR (USt-frei) für Bedienstete der öffentlichen Verwaltungen  
 90,00 EUR (USt-frei) für Auszubildende und Vollzeitstudierende  
 329,00 EUR (USt-frei) für Andere

#### **ANMELDUNG ZUM SEMINAR:**

**Kennziffer:** 0031BB

**Seminarthema:** Festsetzungen in Bebauungsplänen: Möglichkeiten, Anforderungen und rechtliche Grenzen

**Termin:** 04.12.2017; 09:30 Uhr - 16:00 Uhr

**Ort:** Gebäude der KVBB: Kassenärztliche Vereinigung Brandenburg, Pappelallee 5, 14469 Potsdam

**Anmelde- und Stornofrist:** Grundsätzlich ist Ihre Anmeldung immer bis 2 Wochen vor dem Seminartermin möglich. Zu diesem Zeitpunkt entscheiden wir über die geeignete Seminarraumgröße bzw. bei Seminaren mit nur wenigen Anmeldungen über die Durchführbarkeit. Sie können sich auch kurzfristig bis wenige Tage vor dem Seminartermin anmelden, sofern es dann im Seminarraum noch freie Plätze gibt.

Um Ihnen eine frühzeitige Anmeldung zu erleichtern, haben Sie bei uns die Möglichkeit, noch bis 7 Tage vor dem gebuchten Seminartermin Ihre Anmeldung ohne Angabe von Gründen kostenlos (per E-Mail) zu stornieren.